

Baudenkmäler

- D-1-80-114-19** **B 2; Brünst; Nähe Ethentalstraße; Olympiastraße; Vestbühel; Höllensteinstraße 27; Ethental.** Sog. Olympia-Tunnel, dann Rüstungswerk (Tarnname Ente); zwei Straßentunnel, tonnengewölbte Stahlbetontunnel, 1935, Umbau zum Rüstungswerk und jeweils beidseitige Erweiterungen nach Norden und Süden in Stahlbeton, von den Firmen Moll, Klug und Unglert, 1944/45; Stahlbetonblock, wohl Geschützturm, 1944/45; Straßenbrücke, Stahlbeton, mit Hangstützwänden, 1935; vier Stollen als Lager und Luftschutzräume, 1944/45; vier Kavernen, 1944/45.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-3** **Bahnhofstraße 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Hausfigur, 1810.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-14** **Bei Weghaus; Weghaus 3.** Kapelle St. Georg, barocker Satteldachbau mit Zwiebel-Giebelreiter, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-5** **Dorfplatz 4.** Gasthof, sog. Alter Wirt, dreigeschossiger stattlicher Flachsatteldachbau mit Fassadenmalerei und barocken Heiligenfiguren in Eckerkernischen, im Kern 2. Hälfte 17. Jh., Dach 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-1** **Dorfplatz 6.** Kath. Pfarrkirche St. Clemens, barocker oktogonaler Zentralraum mit rechteckigem Chor und östlichem Zwiebelturm, von Franz Anton Kirchgrabner nach Plänen von Johann Michael Fischer, 1764-82; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-7** **Dorfplatz 12.** Bundwerk, traufseitig mit Aussägearbeiten, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-2** **Garmischer Straße 40; Brünst; Nähe Garmischer Straße; Vestbühel; Ethental.** Kapelle St. Nikolaus, barocker Saalbau mit verschindeltem Dachreiter, 1628 über mittelalterlichen Burgresten; mit Ausstattung; Burgruine, Mauerreste, mittelalterlich; Kreuzweg, 13 Stationen mit gusseisernen Reliefs und monumentaler Kreuzigungsgruppe mit Assistenzfiguren, 1885; Ölbergkapelle, Bruchsteingehäuse mit Tonrelief, 1887.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-6** **Garmischer Straße; Michael-Fischer-Straße; Dorfplatz.** Kriegerdenkmal, Steinsockel mit bronzener Kriegerfigur, 1871.
nachqualifiziert

- D-1-80-114-10** **Heubergstraße 2.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebellaube und reicher Fassadenmalerei, um 1780, erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-16** **In der Wanne.** Wegkapelle, Satteldachbau, 2. Hälfte 17. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-11** **Krottenkopfstraße 12.** Blockbau, Obergeschoss eines ehem. Kleinbauernhauses mit verschaltem Flachsatteldach, 2. Hälfte 17. Jh., 1980-82 von Krottenkopfstraße 7 transferiert und zum Einfirsthof ergänzt.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-13** **Walchenseestraße 44.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Blockbau mit Satteldach, Lauben und verschaltem Giebelfeld, bez. 1768.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-15** **Weghaus 1.** Ehem. Schwaige des Klosters Ettal, dann Gutshof; Gutshaus, dreigeschossiger stattlicher Walmdachbau mit Sonnenuhr, 2. Hälfte 18. Jh.; Ökonomiegebäude, Walmdachbau mit verbrettertem Obergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-17** **Wengwies 1.** Schloss Wengwies, stattlicher putzgegliederter Gruppenbau in historisierenden Formen mit Erkern, Staffelgiebeln und Turm, von Albert Jack und Max Wanner, bez. 1902.
nachqualifiziert
- D-1-80-114-18** **Wengwies 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Zierbund, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 15

Bodendenkmäler

- D-1-8333-0002** Holz-Kies-Straße der älteren römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0144** Vorgeschichtlicher Brandopferplatz sowie Höhensiedlung der Bronze- und Urnenfelderzeit ("Zeilkopf").
nachqualifiziert
- D-1-8433-0006** Burgstall des hohen und späten Mittelalters ("Burg Eschenlohe") sowie untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Kapelle St. Nikolaus auf dem Vestbichel.
nachqualifiziert
- D-1-8433-0009** Straße der römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8433-0010** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Clemens in Eschenlohe und ihres Vorgängerbaus.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5